



Bereich: Hauptverwaltung
Az: 10
Datum: 01.06.2018

2018/112
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	28.06.2018	6
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2018	
Rat der Stadt	05.07.2018	

Betreff

Zukünftige Wahrnehmung der Aufgaben Sport und Bäder

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Zuordnung des Aufgabengebietes „Sportangelegenheiten“ zum Bürgermeister gemäß § 73 GO NW zu.

K r a v a n j a
Bürgermeister

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Der Leiter des Bereiches 52 „Sport und Bäder“, Herr Wilfried Heyden, hat am 01.05.2018 die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit angetreten. Der Bereich 52 soll im Zuge einer Neuorganisation nicht fortbestehen.

Das Aufgabengebiet „Bäder“ soll künftig im Bereich 60 „Immobilienmanagement“ wahrgenommen werden. Das Bädersonal und die Verwaltungsmitarbeiterin werden in den Bereich 60 umgesetzt.

Das Aufgabengebiet „Sportangelegenheiten“ soll zukünftig dem Bürgermeister zugeordnet werden und Teil des Bürgermeisterbüros werden. Die derzeitige Verwaltungsmitarbeiterin und die derzeit in der Ausschreibung befindliche Sachbearbeiterstelle werden in das Bürgermeisterbüro umgesetzt.

Der Bereich 52 „Sport und Bäder“ ist bisher dem Dezernat von Herrn TBG Dobrindt zugeordnet. Die Aufgabenbereich „Bäder“ verbleibt mit der Zuordnung zum Bereich 60 „Immobilienmanagement“ im Zuständigkeitsbereich des TBG.

Der Aufgabenbereich „Sport“ wechselt in die Zuständigkeit des Bürgermeisters. Hierfür ist nach §73 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes NRW ein Ratsbeschluss notwendig.

Ausrichtung des Bürgermeisterbüros nach der Neuorganisation

Das Bürgermeisterbüro soll durch die Neuorganisation - neben seinen bisherigen Aufgaben - insbesondere zentrale Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung, Förderung des Ehrenamts, Vereins- und Verbandswesen sowie Sportangelegenheiten sein.

Schon jetzt ist das Bürgermeisterbüro durch Wahrnehmung der Aufgabe des Ideen- und Anliegenmanagements zentrale Kontaktstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Anliegen jeglicher Art.

Das zentrale Anliegenmanagements macht die Suche nach zuständigen Ansprechpartnern überflüssig und bietet so eine enorme Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger bei der Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung.

Das Ideen- und Anliegenmanagement des Bürgermeisterbüros nimmt Anfragen jeglicher Art entgegen, vermittelt an die zuständige Stelle oder sucht in komplexeren Fragen nach einer Lösung innerhalb der Stadtverwaltung. Nach abschließender Bearbeitung werden Bürgerinnen und Bürger durch das Bürgermeisterbüro über ein weiteres Vorgehen informiert.

Ebenfalls durch das Bürgermeisterbüro wahrgenommen wird bereits die Funktion des zentralen Ansprechpartners für Vereine und Verbände (insbesondere Stadtteilvereine) bei Anliegen im Hinblick auf die Stadtverwaltung.

Analog zum Ideen- und Anliegenmanagement werden Ideen, Anliegen und Anregungen durch das Bürgermeisterbüro entgegengenommen und an die zuständige Stelle der Stadtverwaltung weitergeleitet. Das Bürgermeisterbüro stellt im Weiteren eine Rückmeldung an den jeweiligen Verein oder Verband sicher.

Durch die Wahrnehmung des Aufgabengebiets Sportangelegenheiten wird das oben genannte Angebot des Bürgermeisterbüros sinnvoll abgerundet.

Der SSV und Sportvereine, als ehrenamtlich organisierte Strukturen, sollen künftig ebenfalls im Bürgermeisterbüro ihre zentrale Ansprechperson finden.

Mit Blick auf bereits ausgeführte Angebote des Bereichs ergeben sich bei der Zusammenlegung mit den Sportangelegenheiten Synergieeffekte, die auf der einen Seite den Vereinen einen Kontakt in die Stadtverwaltung auf gewohnt hohem Niveau bieten, auf der anderen Seite die Arbeitsabläufe innerhalb des Bereichs effizient gestalten.

Nach § 73 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land NRW kann der Rat die Geschäftsverteilung der Beigeordneten im Einvernehmen mit dem Bürgermeister festlegen.